

Auszüge bis 2005 aus der Chronik und der Festschrift zum 50-jährigen Jubiläum der Musikkapelle des **Gesang- und Musikvereins Nußdorf e. V.**

Die Anfänge der Blasmusik in Nußdorf

Im Jahre 1910 schlossen sich einige Freunde der Blasmusik zur Musikgesellschaft Nußdorf zusammen. Damals trafen sich -nach altem Brauch- die Jungburschen und jungverheirateten Männer an Sylvester zum "Silvesterle" im Gasthaus Löwen.

Bei Witz, Humor und reichlich Bier, verabschiedete man das alte Jahr und gratulierte sich um Mitternacht.

Dann zog man zum Neujahrssingen von Haus zu Haus.

So war es auch an Sylvester 1910. Beim Cegospiel im Löwen wurde vom Nußdorfer Bürgermeister Karl Kehl, das Gespräch auf die Musik gebracht.

Der Feilenhauer Emil Knecht drückte den Wunsch aus, eine Musikgesellschaft gründen zu wollen. Mit von der Partie waren noch Karl Kehl, Rudolf Dorsch und Karl Zundel. Josef Klingensteiner konnte ebenfalls gewonnen werden.

Der alte Musikschrank im Probelokal der Stadtmusik Überlingen barg brachliegende verbeulte Bässe, Tenorhörner, Trompeten und alte Noten. Schnell wurde man sich mit der Überlinger Konkurrenz handelseinig und erwarb für 45 Mark die erste Ausrüstung.

Vater Luppy, ein alter Musikant und Kapellmeister in Überlingen, gab zu billigem Geld die Stunden.

Die erste Musik in Nußdorf war geboren.

Natürlich wollte man auch bald öffentlich auftreten, wozu die Fasnacht 1911 eine gute Gelegenheit bot. Zu diesem Zweck beschloss man, wöchentlich 3 bis 4 Proben abzuhalten. Mit dem Schweiß stellte sich auch der Erfolg ein, so dass das Protokoll von "kollosalem Beifall" bei der ersten Aufführung zu berichten weiß.

Am 4. März 1911 fand dann die erste Generalversammlung mit Kassenbericht und Aufstellung der Statuten statt. Besonders hervorgehoben sei, dass als Zweck der Gesellschaft nicht nur die Pflege der Musik, sondern auch die der Geselligkeit festgelegt wurde.

Das Protokoll führt uns weiter durch die Jahre und berichtet von allerlei Anlässen, so weiß es vom 10. Juli 1911 zu berichten:

"Anlässlich Großherzogs Geburtstag begleitete die Musik den Kriegerverein nach Seefelden".

Überhaupt entwickelte unsere Musikkapelle einen Drang nach auswärts. So spielte sie wiederholt im Zähringerhof in Überlingen. Selbst im Café Terriet (Münsterstraße), erklangen ihre Weisen bis frühmorgens der Münstermessner mahnend bat, doch eine Unterbrechung einzulegen, da nämlich gleich nebenan die Morgenmesse beginne.

Andere Male waren die Musikanten auch auf der anderen Seeseite in Wallhausen und Dingelsdorf anzutreffen.

Überall wurden sie mit Freuden aufgenommen.

Im Jahre 1914 schließlich legte der Ausbruch des ersten Weltkrieges die Musik lahm. Sämtliche Bläser wurden zur Fahne gerufen. Die Instrumente mussten zwar, in der Zeit der größten Knappheit an Buntmetallen, nicht abgeliefert werden, verschwanden aber auf ungeklärte Weise aus dem Dorf.

Nur eine B-Trompete blieb als Indiz der ersten Musikkapelle in der Hand ihres Spielers Emil Knecht.

Dieses Instrument befindet sich heute noch im Besitz seines Enkels Gerhard Keller.

Vierzig Jahre sollten dann vergehen, bis wieder die fröhlichen Klänge einer eigenen Musikkapelle erklingen sollten.

1955 das Gründungsjahr der Musikkapelle

Erst nach dem zweiten Weltkrieg dachte man wieder daran, eine Musikkapelle zu gründen.

So machte der damalige Vorstand des Gesangsvereins Ernst Sorg, in der Jahreshauptversammlung im Januar 1955 den Vorschlag, eine Musikabteilung zu gründen, um die Dorfjugend zu integrieren.

Bereits im März wurde die Bildung einer Musikgruppe beschlossen.

Da man Geld für die Beschaffung von Noten und Instrumenten brauchte, wurde eine Sammlung im Dorf durchgeführt, welche die stolze Summe von 900,- DM erbrachte. Damit konnte man schon einige gebrauchte Instrumente kaufen.

Einige Sänger und Jugendliche aus dem Dorf bildeten diese erste Gruppe und der erste Dirigent war der Nußdorfer Oberlehrer Josef Baumgartner.

Zu den Gründungsmitgliedern gehörten:

Gerhard Allgeier

Gerold Beck

Karl Beck

Erich Butscher

Helmut Butscher

Wilfried Gut

Ferdinand Hagg

Heinz Häusler

Xaver Kandler

Friedrich Keller

Wolfgang Keller

Joachim Kohtz

Karlheinz Kretz

Fritz Pautke

Herbert Ruther

Herbert Sorg

Josef Sulger

Karl Wilhelm

Der erste öffentliche Auftritt der Kapelle war damals leider die Beerdigung des Dirigenten J. Baumgartner im Dezember 1955. Mit Kurt Madach wurde dann bald ein Nachfolger gefunden. Die Weihnachtsfeier 1955 war dann der erste offizielle Auftritt und gehörte fortan, wie auch das Frühjahrskonzert, zum jährlichen Programm.

Die Jahre 1956 - 1969

1956

Die Musikkapelle sorgte für musikalische Umrahmungen an der Fasnacht, Hochzeiten und kirchlichen Anlässen.

1957

In der Generalversammlung wurde der Antrag auf Kauf eines neuen Basses, wegen zu hoher Kosten verschoben. Otto Knepple wurde zum 2. Vorstand gewählt.

Ausflug der Sänger und Musiker ins Gasthaus Birkenmeier in Seefeld.

Erster öffentlicher Auftritt außerhalb des Ortes beim 60-jährigen Stiftungsfest der Musikkapelle Mühlhofen.

Erstes Nußdorfer Strandfest am 03. August 1957 im Strandbad Nußdorf. Die Musikkapelle spielte zum Tanz auf und wurde von der Kapelle Weildorf unterstützt. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und endete erst am frühen Morgen. Dem Eintrag im Protokollbuch ist hierzu zu entnehmen:

"... ein Polizist versuchte die Veranstaltung zu beenden, darauf wurde er kurzerhand in den See befördert."

Kameradschaftsabend im Herbst.

Den Jahresabschluss bildete das Weihnachtskonzert mit der Theatergruppe des Vereins.



Die ""junge Musikkapelle" vermutlich an einem Fasnachtsumzug

von links: Herr Reiling, 2.unek., Friedrich Keller, Gerold Beck, Karl Beck, Karlheinz Kretz, Detlef Ziege, Joachim Kothz, Helmut Butscher, Josef Sulger, Erich Butscher, Fritz Pautke, Gerhard Allgeier, Johann Fuchs, Herbert Sorg

1958

Bei der Jahreshauptversammlung wurde der Vereinsname in "**Gesang- und Musikverein Nußdorf**" abgeändert. Zum Sänger- und Musikerball spielte die Tanzkapelle Nußdorf. Als Lohn gab es Freibier.

Der Vereinsausflug im Herbst führte in den Basler Zoo.

Im Oktober wurde als neuer Dirigent Herr Richter aus Überlingen gewählt, unter dem man bereits das Weihnachtskonzert spielte.

Zum Jahresabschluss brachte die Kapelle dem Bürgermeister ein Ständchen, was in der kurzen Zeit Ihres Bestehens bereits Brauch geworden war.

1959

In diesem Jahr erbt der Verein von seinem verstorbenen Mitglied Paul Fehmer 500,- DM und die Gemeinde am See, den Paul-Fehmer-Platz, östlich des Strandbades, heute auch Liebesinsel genannt.

Der Musikausflug führte auf die Schesaplana, 13 Musiker waren dabei.

Im Dezember musste bereits ein neuer Dirigent gewählt werden, da Herr Richter nach Australien auswanderte.

Johann Fuchs übernahm den Dirigentenstab und hatte bereits beim Weihnachtskonzert im Löwen seinen ersten Auftritt.

1960

Im Mai beging die Sangerabteilung ihr 40-jähriges Stiftungsfest, wobei die Musikabteilung und der Gesangverein Sipplingen mitwirkten.

In diesem Jahr wurde auch eine neue Generation Musiker in den Verein aufgenommen.

Dies waren Lothar Beck, Karl Schmid, Brigitte Gut, Heinz Wilhelm, Ernst Wilhelm, Gerhard Rieger, Cordula Ehing, Gerhard Keller, Michael Beck, Reinhold Weber, Hubert Gut.

1961

In der Jahreshauptversammlung wurde Robert Binder zum 1. Vorstand und Ernst Sorg zu seinem Stellvertreter gewählt.

1963

Das Jahrhundertereignis "Seeg'frorne" war der Anlass für den Verein, im Februar einen Ausflug über den zugefrorenen See nach Dingelsdorf zu machen. Mitten auf dem See spielte die Musik einige Märsche, die weithin zu hören waren.



Standkonzert auf dem zugefrorenen Bodensee.

Von links: Wilfried Gut, Reinhold Weber, Jochen Kohtz, Hubert Gut, unbekannt, Johann Fuchs (Dirigent), Heinz Häusler, Erich Butscher, Karlheinz Kretz, Gerhard Allgeier, Xaver Kandler, Helmut Butscher, Karl Beck

Im Mai bekamen wir Besuch vom Musikverein Nußdorf am Attersee und es wurde ein Kameradschaftsabend mit Doppelkonzert durchgeführt. Im September wurde umgehend der vereinbarte Gegenbesuch durchgeführt.

1964

Nußdorf feierte im August die Deutsche Meisterin im Springreiten, Ute Richter. Im Hessenhof gab es einen großen Empfang, bei dem der Gesang- und Musikverein ein Konzert bot.

1965

Als erster Vorstand wurde wieder Ernst Sorg und als sein Stellvertreter Robert Binder gewählt. Unser Posaunist Karlheinz Kretz heiratete und die Musikkapelle spielte in Waldbeuren zum Tanz auf.

1966

Erstmals mussten die Strandfeste wegen des Hochwassers im Strandbad auf dem höher gelegenen Parkplatz ausgerichtet werden. Dies führte zu einem starken Besucherrückgang.

1967

Im Sommer wurde zusammen mit dem Überlinger Chor und dem Gesang- und Musikverein Nußdorf ein gemeinschaftliches Strandkonzert im Strandbad abgehalten, das großen Anklang fand.

Ein musikalischer Höhepunkt war das Bezirksmusikfest in Weildorf.

1968

Die Musik veranstaltete, wie auch in den Vorjahren, die Strandfeste, Strandkonzerte und den Alternachmittag.

1969

Die Musikabteilung erhielt einen größeren Proberaum im Keller der Schule, da die Kapelle mittlerweile an Mitgliederzahl gewachsen war.

Am Musikfest in Beuren und am Jugendmusiktreffen in Neufrach wurde teilgenommen.

Die Sommerkonzerte am See wurden erstmals vor dem Seehotel Zolg abgehalten, was vom Publikum gut angenommen wurde.

1970

In diesem Jahr feierte der Gesang- und Musikverein sein 50-jähriges Jubiläum.

Zu Gast war vom 23. Mai bis 25. Mai die Musikkapelle Nußdorf am Attersee. Die Festveranstaltung fand im damaligen Löwensaal in Nußdorf statt. Bei einem Kameradschaftsabend traten abwechselnd die Musikkapellen und der Chor auf. Im Strandbad gaben die Nußdorfer vom Attersee auf unserer Freilichtbühne am Sonntagmorgen ein Platzkonzert, das von der Bevölkerung mit viel Beifall bedacht wurde.

Am Montagmorgen verabschiedeten sich die Gäste aus Österreich und man wollte sich 1972, im Jubiläumsjahr der Musikkapelle aus Nußdorf am Attersee, wieder treffen.

Am Montagnachmittag fand zum Abschluss des Jubiläums ein großes Kinderfest im Strandbad statt.

Die Musikkapelle nahm in diesem Jahr am Bezirksmusikfest in Mühlhofen teil.

Vor dem Seehotel Zolg veranstaltete die Musikkapelle zwei Strandkonzerte, die vor allen Dingen bei den Gästen immer sehr guten Zuspruch fanden.

Der Dirigent des Chors, Gebhard Butscher, wurde wieder zum Bürgermeister von Nußdorf gewählt und die Musikkapelle gratulierte ihm mit einem Ständchen.

Sonstige Anlässe in diesem Jahr waren die Abhaltung der beiden Strandfeste im idyllischen Strandbad sowie die Auftritte beim Alternachmittag und dem Volkstrauertag.

1971

Bei der Jahreshauptversammlung wurde zum ersten Mal der 2. Vorsitzende, Karlheinz Kretz, aus den Reihen der Musikabteilung gewählt.

Die Musikabteilung erhielt ihre erste Uniform. Dem gingen viele Altpapier- und Schrottsammlungen voraus, die für eine Finanzierung nötig waren.

Ebenso wurde wieder die Tradition des Funkenabbrennens durch die Mitglieder der Musikkapelle ins Leben gerufen. Verkauft wurden ein gestiftetes Spanferkel sowie Würste und Glühwein.

Der erste Auftritt und die Vorstellung der neuen Uniform, erfolgten bei der Fronleichnamsprozession in der Klosterkirche Birnau.

Seine Goldene Hochzeit feierte unser aktives Mitglied und "Bezirksbassist" Ludwig Jäger.

Dies war natürlich ein besonderer Anlass zum Feiern.

1972

Unsere erste Teilnahme an einem Wertungsspiel fand in Immenstaad statt. Die Bewertungsnoten, die es gab, waren trotz vieler Proben nicht besonders hervorragend. Dies lag allerdings auch daran, dass am Vortag unser Flügelhornist Ernst Wilhelm seine Hochzeit feierte und einige Musiker direkt von dieser zum Wertungsspiel eilten.

Ein Kameradschaftsabend, die Strandfeste und Seekonzerte sowie eine Weihnachtsfeier waren wie immer unsere sonstigen Höhepunkte.

1973

In der Jahreshauptversammlung wurde ein neuer Vorsitzender gewählt. Gerd Kurowski aus den Reihen der Sänger löste den langjährigen Vorsitzenden Ernst Sorg ab.

Im Laufe dieses Jahres gab es auch einen Dirigentenwechsel. Johann Fuchs übergab nach 15-jähriger Dirigententätigkeit seinen Taktstock an Helmut Butscher weiter, der auch schon den Chor dirigiert hatte.

Johann Fuchs war in seinen Jahren als Dirigent die treibende Kraft für die Anschaffung der Uniformen. Auch durch seinen unermüdlichen Einsatz und seine Schaffenskraft erhielt die Musikkapelle ihr erstes großes Probenlokal im Schulhauskeller, das für lange Jahre ihr Domizil blieb.

Die erste kleine Besetzung unter der Leitung von Heinz Wilhelm wurde ins Leben gerufen. Diese spielte dann die nächsten Jahre immer wieder an Fasnachtsveranstaltungen, Strandfesten und sonstigen Anlässen auf.

1974

Der Verein erhielt in diesem Jahr seine Eintragung ins Vereinsregister und es wurde eine Änderung der Vereinssatzung ausgegeben. Die Vorstandschaft wurde um jeweils 2 Beisitzer erweitert.

1975

Die Musikkapelle feierte ihr 20-jähriges Bestehen mit einem Frühjahrskonzert im Gasthaus Löwen.

Der damalige Überlinger Musikdirektor Rudolf Siebold, überreichte der Musikkapelle 3 Musikstücke und wünschte der "jungen Musik" alles Gute für die weitere Zukunft.

Der Löwensaal war zum ersten Mal total überfüllt, so dass ein Teil der Zuhörer in der Gaststube Platz nehmen musste.

Die Strandfeste wurden wegen zu hohem Wasserstand erneut auf den Parkplatz vor dem Strandbad verlegt. Zum ersten Mal wurde die Bewirtung komplett von Nußdorfer Vereinen übernommen und es gab "offenes Fassbier". Die Feuerwehr löste die Wurstbraterei Otto ab. In Überlingen konnte die Kurkapelle aus Jugoslawien nicht rechtzeitig zum Saisonbeginn auftreten, deshalb sprang die Musikkapelle Nußdorf kurzfristig ein. Die Belohnung war ein voller Kursaal und ein heftig applaudierendes Publikum.

1976

Die Zahl der Musikerinnen und Musiker lag zum ersten Mal genau bei 30 Aktiven. Wieder war eine Teilnahme an einem Wertungsspiel eine Pflichtübung. Die Teilnahme in Neufrach konnte erfreulicherweise mit einem besseren Ergebnis abgeschlossen werden. Teilgenommen wurde auch am Bezirksmusikfest in Lippertsreute. Eine zusätzliche Veranstaltung wurde mit einem Frühschoppenkonzert an Christi Himmelfahrt (Vatertag) eingeführt. Wie immer fanden auch unsere Seekonzerte vor dem Seehotel Zolg eine große Zuhörerzahl. Der Ausklang des Jahres wurde mit einem weihnachtlichen Konzert im Gasthaus Löwen gestaltet.

1977

Der erste Vorsitzende Gerd Kurowski, konnte aus beruflichen Gründen sein Amt nicht länger ausüben. Da kein Nachfolger zur Verfügung stand, musste der 2. Vorsitzende Karlheinz Kretz das Amt kommissarisch übernehmen. Mit 5 Jahren Verspätung, erst zum 125-jährigen Jubiläum, erfolgte der Besuch von uns nach Nußdorf am Attersee. Beim ersten großen Zeltfest auf dem Strandbadparkplatz, veranstaltet durch die Feuerwehrabteilung Nußdorf, spielten wir zum Frühschoppen auf.

1978

Karlheinz Kretz wurde zum 1. Vorsitzenden des Gesang- und Musikvereins Nußdorf gewählt. Von nun an lag der Vereinsvorsitz in den Händen der Musikabteilung. Wie üblich wurden die Strandfeste unten auf dem Parkplatz vor dem Strandbad gefeiert. Mittlerweile musste aber zur Kenntnis genommen werden, dass der Besuch nicht mehr so stark wie in früheren Jahren zu verzeichnen war, als das Fest noch im Strandbad stattgefunden hatte. Unsere Musikkameraden Hubert Gut und Heinz Wilhelm feierten in diesem Jahr ihre Hochzeit, bei denen wir natürlich nicht fehlen durften.

1979

Die Musikkapelle Nußdorf nahm am Musikfest in Bonndorf teil. Das Fest am Vatertag, welches die letzten Jahre im Schulhof stattgefunden hatte, wurde in "Dorrfeschtle" umbenannt. Dies bildete den Anfang von unseren heutigen Dorffesten. Ebenfalls fanden noch zwei Strandfeste statt.

1980

Im Jubiläumsjahr des Gesang- und Musikvereines zum 25-jährigen Bestehen der Musikkapelle und zum 60-jährigen Bestehen des Chores, war die Jahreshauptversammlung schon stark von den Vorbereitungen des Festjahres geprägt. Auftakt der Jubiläumsveranstaltungen war ein Festkonzert am 29. März im Kursaal in Überlingen.

Als Höhepunkt der Veranstaltungen war das Festwochenende vom 09. bis 11. Mai im Festzelt beim Strandbad vorgesehen. Am Freitag fand ein Treffen mit befreundeten Musikvereinen aus der Umgebung statt



Festkonzert am 29. März im Kursaal Überlingen

Der bunte Abend am Samstag, mit Darbietungen bekannter Künstler aus Funk und Fernsehen, war leider spärlich besucht. Am Sonntag zeigte sich dann, dass sich die Mühen der Festvorbereitung doch gelohnt hatten.

Am Morgen fand ein Festgottesdienst und am Nachmittag das Bezirksmusikfest statt.

Der imposante Einmarsch der Musikkapellen lockte viele Zuschauer an den Straßenrand und in das Festzelt und ließ so das Fest erfolgreich zu Ende gehen.

Bei dem am 28. Juni stattgefundenen Musikfest in Laimnau, nahm die Musikkapelle am Wertungsspiel teil und belegte in der Mittelstufe den hervorragenden 1. Rang.

Mit weiteren Aktivitäten, wie dem Konzert im Kursaal und dem Weihnachtskonzert im Gasthaus Löwen, wurde ein sehr bewegtes Jahr abgeschlossen.

1981

Neben den üblichen Strandfesten wurde in diesem Jahr am 11.07. erstmals ein Dorffest durchgeführt, dessen finanzieller Reinertrag für den Bau eines Dorfgemeinschaftshauses, dem Förderverein "Dorfgemeinschaft" gespendet wurde. Als Festplatz wurde die "Becksche Scheuer" sowie der Schulhof mit der Straße "Zum Laugele" ausgewählt. Das Fest, das von vielen Nußdorfer Vereinen getragen wurde, war trotz des durchwachsenen Wetters ein voller Erfolg. Neben vielen alljährlichen Veranstaltungen umrahmte die Musikkapelle in diesem Jahr auch die Hochzeiten unserer Kameraden Werner Manneck und Gerhard Keller.

1982

Nachdem der stellvertretende Vorsitzende Gebhard Butscher und das Vorstandmitglied Paul Häusler auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausgeschieden waren, wurden in der Jahreshauptversammlung in diesem Jahr Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft angesetzt.

An dem wieder durchgeführten Dorffest zu Gunsten des Dorfgemeinschaftshauses beteiligte sich der Verein sehr aktiv. In diesem Jahr wurde zum ersten Mal kein Strandfest veranstaltet, sondern die bereits vorhandene Infrastruktur des Dorffestes genutzt, um ein Scheunenfest am selben Platz zu veranstalten.

1983

Auch in diesem Jahr waren Neuwahlen notwendig, da nach 27 Jahren Jochen Kohtz als Kassenwart und nach 12 Jahren Helmut Widenhorn als Schriftführer ihre Ämter niederlegten. Als neuen Kassenwart wurde daraufhin Klaus Hierholzer und Winfried Mayer als Schriftführer gewählt.

Ein Highlight der Musikkapelle war die Mitwirkung beim Bezirksmusikfest in Owingen am 29.05..

Bei der Teilnahme am Wertungsspiel schnitt die Kapelle in der Mittelstufe mit dem 1. Rang mit Belobigung ab.

Auf Einladung der Musikkapelle Nußdorf, fand vom 02. bis 04.09. ein Freundschaftstreffen mit dem Musikverein Markt Allersberg statt. Nach einem Begrüßungsabend mit Musik beider Kapellen im restlos überfüllten Löwensaal, fand am Samstag ein sehr stürmischer Ausflug auf dem Bodensee statt.

Mit einem Doppelkonzert -siehe Bild- am Sonntagvormittag vor dem Cafe' Zolg, endete der Besuch.



Nach dem das Jahreskonzert im vergangenen Jahr im Gasthaus Löwen stattgefunden hatte, wurde es in diesem Jahr wieder in der Klosterkirche Birnau mit sehr großem Zuspruch dargeboten.

1984

Obwohl das diesjährige Konzert im Kursaal in Überlingen aufgrund mangelnder Bekanntmachung in der Presse eher spärlich besucht war, waren die anderen Veranstaltungen wie Dorf- und Scheunenfest wieder einmal sehr erfolgreich. Aufgrund der Einladung des Musikvereins Markt Allersberg, besucht die Kapelle aus Nußdorf a. B. vom 21. bis 23.09. den befreundeten Verein. Nach einem eindrucksvollen Ausflug am Samstag nach Nürnberg, stellten sich die beiden Musikkapellen gemeinsam am Sonntagvormittag den Bürgern von Allersberg vor.

Auch in diesem Jahr fand das Jahreskonzert in der weihnachtlich geschmückten und voll besetzten Klosterkirche Birnau statt.

1985

Ein herausragendes Ereignis in diesem Jahr war der erste Spatenstich am 21.06 für das Dorfgemeinschaftshaus DGH. Dieser Neubau wurde doch sehnhelichst vom Gesang- und Musikverein erwartet, da sich damit ein neuer Probenraum und die Möglichkeit für viele Veranstaltungen verbanden. Der Förderverein hatte mit seinem Engagement, hauptsächlich durch die Dorffeste, einen Beitrag von 100.000,- DM zu dem insgesamt ca. 2 Mio. DM teuren Projekt beigetragen.

Trotz des bereits erfolgten Spatenstichs fand auch in diesem Jahr das Dorffest zugunsten des Dorfgemeinschaftshauses wieder statt.

Am 30.08. wurde auf dem neu gestalteten Münsterplatz ein Münsterfest organisiert, an dem die Musikkapelle Nußdorf zusammen mit der Stadtkapelle teilnahm.

Auch das Richtfest des Dorfgemeinschaftshauses am 22.11. wurde von der Musikkapelle umrahmt.

Die Musikkapelle hatte in diesem Jahr alle Hände voll zu tun, um die heiratswilligen Vereinsmitglieder auf ihren Weg zum Traualtar zu begleiten. So gab es in diesem Jahr 6 Hochzeiten zu begleiten.

1986

In der Jahreshauptversammlung wurden einige Musiker für ihre langjährige Zugehörigkeit zum Verein und zur Blasmusik vom Präsidenten des Blasmusikverbandes geehrt.

Die Ehrennadel in Bronze für 10-jähriges Mitwirken erhielten: Heike Kretz, Markus Allgeier, Claudio Bruckert, Armin Häusler, Helmut Kandler, Klaus Kandler, Wilfried Stotz und Roland Widenhorn.

Für 20-jährige Mitgliedschaft wurden Wolfgang Guldin, Hubert Gut, Ferdinand Schreiber, Joachim Wehrle und Bertold Zundel geehrt.

Die drei Gründungsmitglieder Karlheinz Kretz, Joachim Kohtz und Helmut Butscher wurden unter großem Beifall für 30-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Auf Einladung der Musikkapelle Nußdorf, fand in diesem Jahr wieder ein Treffen mit dem befreundeten Musikverein aus Markt Allersberg am 06. und 07. 09 in Nußdorf statt. Mit einem gemeinsamen Ausflug zur Insel Mainau und einem Konzert am Sonntagmorgen, blieb uns der Besuch in bester Erinnerung.

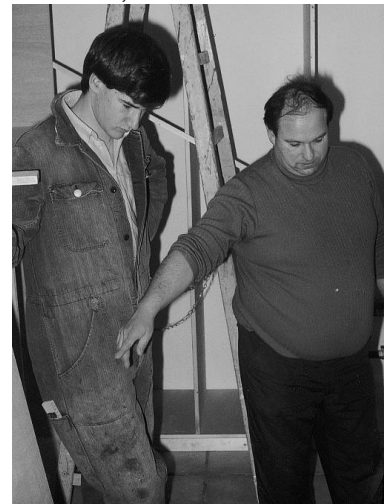
Am 27. und 28. September wurde es nun endlich wahr. Das Dorfgemeinschaftshaus wurde seiner Bestimmung übergeben. Umrahmt wurde der Festakt von der Musikkapelle. Am Sonntag wurde ein Gottesdienst gefeiert, der ebenfalls von Musik und Chor begleitet wurde.

Selbstverständlich für den Gesang- und Musikverein war natürlich, dass in diesem Jahr das Jahreskonzert ebenfalls im Dorfgemeinschaftshaus stattfand.

1987

Im Januar wurde mit dem Innenausbau des neuen Probenlokals begonnen, der den Inhalt der Vereinskasse erheblich reduzierte.

Bilder vom Ausbau des Probenlokals Januar 1987: Thomas Sorg; Wilfried Stotz, Ernst Wilhelm



Am 30. April wurde im Dorfgemeinschaftshaus zum ersten Mal ein "Tanz in den Mai" vom GMV organisiert.

Beim Pfingstkonzert am 06. Juni präsentierte sich der gesamte Verein abermals im DGH.

Erstmals trat die Gesangsabteilung als gemischter Chor auf.

Am zweiten Juli-Wochenende wurde das Dorffest wieder veranstaltet.

Im Dezember fanden einige vorweihnachtliche Veranstaltungen statt. Eröffnet wurden diese Vorträge von den Jungmusikern am 06. Dezember im Dorfgemeinschaftshaus. Ein Vorspiel der gesamten Kapelle auf dem Überlinger Weihnachtsmarkt ergänzten diese Aktivitäten.

Den musikalischen Höhepunkt des Jahres bildete das Weihnachtskonzert am 20. Dezember in der Klosterkirche Birnau. Die zum Teil eher modernen Musikstücke verblüfften vielleicht einige Zuhörer. Der darauf folgende Applaus ließ jedoch vermuten, dass die doch festlich vorgetragenen Stücke großen Anklang fanden.

1988

Die erste Aktivität war, wie so oft, die Jahreshauptversammlung am 16. Januar.

Schon ein Wochenende später, wurde mit der Teilnahme am Narrentreffen in Mimmenshausen die fünfte Jahreszeit eingeläutet. Die Veranstaltung "Tanz in den Mai", die im vergangenen Jahr ein großer Erfolg war, fand auch in diesem Jahr wieder regen Besuch.

Das Pfingstkonzert wurde zum Anlass genommen nicht nur die geprobteten Musikstücke darzubieten, sondern auch um zahlreiche Ehrungen in der Gesang- und Musikabteilung vorzunehmen.

Der Sänger Albert Deufel wurde hierbei für seine 50-jährige Mitgliedschaft und sein unermüdliches Engagement geehrt.

Auf Einladung der dortigen Gemeinde führte der Ausflug der Musikabteilung nach Nußdorf am Inn. Dort waren die Nußdorfer vom Bodensee mit vielen gleichnamigen Ortschaften aus Deutschland und Österreich zur 1200-Jahrfeier eingeladen.

Vom 16. bis 18. September feierte die Freiwillige Feuerwehr Überlingen, Abteilung Nußdorf, ihr 50-jähriges Jubiläum. Diese Veranstaltung wurde durch die Musikkapelle tatkräftig unterstützt.

Am 15. November wurde die Tradition des Kameradschaftsabends wieder ins Leben gerufen und am 18. Dezember wurde das Vereinsjahr mit einem Jahreskonzert im Dorfgemeinschaftshaus beendet.

1989

Nach der Fasnachtszeit und der Jahreshauptversammlung, die, wie in vielen anderen Jahren auch, die Auftaktveranstaltungen im Vereinsjahr darstellten, wurde am 07. April der Kameradschaftsabend des Blasmusikverbandes im Dorfgemeinschaftshaus durchgeführt. Die Organisation und Bewirtung lagen in den Händen der Musikkapelle Nußdorf. Der 50. Geburtstag unseres damaligen Vorstandes Karlheinz Kretz, wurde am 07. Mai von der Musikkapelle im DGH musikalisch umrahmt.

Beim Ausflug der Musikkapelle nach Kaltern in Südtirol vom 08. bis 10.09., wurde dort am Sonntagmorgen auf dem Marktplatz ein Platzkonzert abgehalten.

Vor dem Adventskonzert in der Klosterkirche Birnau, wurde am 17. November der 50. Geburtstag unseres Dirigenten Helmut Butscher gebührend gefeiert.

1990

An der Jahreshauptversammlung (JHV) am 26.01, ging die Ära Kretz zu Ende. Insgesamt 13 Jahre steuerte Karlheinz Kretz als 1. Vorstand des GMV Nußdorf das Vereinsschiff durch teils stürmische See. Auch Albert Deufel, ein Sänger mit Leib und Seele, stand nach nahezu 20 Jahren im Amt des Beisitzers, nicht mehr zu Verfügung.

Zum neuen 1. Vorstand wurde Wolfgang Guldin gewählt. Eine in der JHV beschlossene Satzungsänderung führte zur Wahl eines 2. Vorstandes aus der Musik (Hubert Gut) und eines 3. Vorstandes aus dem Chor (Fritz Sebecke). Im Amt bestätigt wurden Schriftführer Winfried Mayer und Schatzmeister Klaus Hierholzer.

Im weiteren Jahresablauf sind ein Frühjahrskonzert, das Dorffest sowie einige Auftritte außerhalb Nußdorf's vermerkt. Beim festlichen Adventskonzert am 22. Dezember im DGH trugen Musik und Chor 2 Weihnachtslieder gemeinsam vor.

1991

Wegen des Golfkrieges fielen in diesem Jahr alle Fasnachtsveranstaltungen aus.

In Nußdorf fand am Wochenende vom 26. bis 28.04. das 5. Freundschaftstreffen der Musikkapellen aus Nußdorf am Bodensee und Nußdorf am Attersee statt.

Der Musikausflug führte uns in diesem Jahr nach Rudesheim am Rhein.

Auftritte beim Bermatinger Weinfest, auf dem Überlinger Herbstmarkt sowie ein Herbstkonzert im DGH und ein Adventskonzert in der Klosterkirche Birnau, rundeten das musikalische Jahr ab.

1992

Nach dem Sommerkonzert am 09. Juli vor dem Hotel Zolg, lud Dirigent Helmut Butscher die Musikerinnen und Musiker ins Probenlokal ein. Dort eröffnete er den verblüfften Mitgliedern der Musikkapelle, dass dies heute sein letzter Auftritt als Dirigent der Musikkapelle gewesen sei.

Dem 1. Vorstand Wolfgang Guldin blieb es nun vorbehalten, nach einem neuen Dirigenten Ausschau zu halten. Dies bedeutete für ihn keine leichte Aufgabe, die er aber mit Bravour lösen sollte. Ein Anruf beim damaligen Stadtmusikdirektor Helmut Fetzer brachte den gewünschten Erfolg. Herr Fetzer sagte der Nußdorfer Musikkapelle Unterstützung zu. Nach der Sommerpause konnte W. Guldin zum Probentermin den in Überlingen tätigen Musiklehrer Wendel Bächler als neuen Dirigenten vorstellen. Ursprünglich war Bächler nur als Übergangsdiregent gedacht. Doch er blieb schließlich bis 2007.

Am 19. Dezember hatte dann Bächler seinen ersten offiziellen Auftritt als Dirigent beim Jahreskonzert im Dorfgemeinschaftshaus.

1993

Die Teilnahme an den Fasnachtsumzügen und die musikalische Begleitung am Weißen Sonntag waren neben der Jahreshauptversammlung in den ersten vier Monaten die wichtigsten Ereignisse.

Ein herausragendes Ereignis war das 6. Freundschaftstreffen der Musikkapellen Nußdorf am Attersee und Nußdorf am Bodensee vom 30.04 bis 02.05. am Attersee.

Zu erwähnen wäre noch, dass unser Dirigent Wendel Bächler uns beim Sommerfest in Daisendorf bei Meersburg dirigieren wollte. Die Musikkapelle wartete aber in Deisendorf bei Überlingen.

Der Abschluss des Vereinsjahres bildete am 19. Dezember ein festliches Konzert von Musikkapelle und Chor in der Klosterkirche Birnau.

1994

In der zum Aufnahmestudio umfunktionierten Luibrechthalle in Lippertsreute, gab es für unseren Verein die erste Tonaufnahme, erschienen auf Doppelkassetten "Musik und Gesang aus Überlingen, ein musikalisches Portrait".

Unser Probenlokal erhielt in einem Nebenraum die notwendigen Einbauten zur Aufbewahrung von Gläsern und Geschirr. Ein großes Vereinszelt für Ausflüge, Freizeiten und Regenschutz bei diversen Veranstaltungen, wurde angeschafft.

Am 26. August nahmen wir am ersten Serenadenkonzert des Blasmusikbezirks 1 auf der Überlinger Hofstatt teil.

Vom 07.10. bis 09.10. fand das 1. Hüttenwochenende für unsere Bläserjugend in den 90er Jahren statt.



Bild links
von links:
Saskia Keller, Nicole Ziegler, M.G., Alexander Mahl, Christine Schröder, Raphaela Ziegler, Tobias Rieken, Ivonne Steidle



Bild rechts
von links:
Stefan Zundel, Wendel Bächler, Jürgen Gut, Jörg van de Loo, Carsten Gut

1995

Als Holländerinnen verkleidete Damen verteilten an die Konzertbesucherinnen des Muttertagskonzertes am 14. Mai Tulpen, während die Musikkapelle den Walzer "Tulpen aus Amsterdam" spielte.



Der Musikerausflug nach Neckargmünd wurde leider von viel Regen begleitet.

So fiel ein geplantes Konzert vor Ort leider buchstäblich ins Wasser.

Am 30. Juni veranstalteten wir unseren ersten Feierabendhock am See. Ernst Nell, der Eigentümer des Campingplatzes, überließ uns für diese, inzwischen nicht mehr wegzudenkende Veranstaltung, seine Liegewiese.

1996

Nicht vergessen werden wir das Narrentreffen in Hilzingen. Die Übertragung durch den Südwestfunk hatte zur Folge, dass wir 2 - 3 Stunden warten mussten, ehe wir losmarschieren konnten.

Unser Gründungsmitglied Karlheinz Kretz, wurde am 24. Februar während der Jahreshauptversammlung für 40-jährige aktive Mitgliedschaft im Verein vom Bezirksvorsitzenden Karl Waldvogel geehrt.

Die Gesangsabteilung feierte ihr 75-jähriges Jubiläum am 14. Juni mit einem Festabend und am 15. Juni mit einem Jubiläumskonzert. In diesem Jahr übernahm der GMV Nußdorf letztmals die Bewirtung der Feuerwehribälle.

1997

Am 24. Februar überreichten unsere beiden Vorstände an Herrn Exner vom Südkurier, eine Spende über 1.500 DM für die Kindernachsorgeklinik in Tannheim. Dies war der Erlös vom vergangenen Weihnachtskonzert. Die Bewirtung am Dorffest liegt seit diesem Jahr in den Händen des GMV und der Narrengesellschaft Schnecken. Unvergesslich bleibt auch der Ausflug nach Ihringen am Kaiserstuhl. Eine Weinprobe noch am Anreisetag beim Weingut Karl Karle und der Besuch eines Weinfestes, gehörte selbstverständlich zum Programm. Ein Probenwochenende auf der Turnvereinshütte in Hittisau sowie das Jahreskonzert rundeten das Jahresprogramm ab.

1998

Die Wahl an der Jahreshauptversammlung brachte keine Veränderung in der Vereinsspitze. Der Besuch der Nußdorfer vom Attersee Anfang Mai und das Wertungsspiel in Ehingen waren die Höhepunkte des Vereinsjahres. Am Wochenende vom 08.05. bis zum 10.05. waren unsere Freunde vom Attersee nach 7 Jahren wieder einmal am Bodensee.



Bild links:
Urkunde vom
Wertungsspiel in
Ehingen



Bild rechts:
Ausgelassene
Freude für das
gute
Wertungsspiel,
bei der Ankunft in
Nußdorf

Das Wertungsspiel beim Landesmusikfest am 16. Mai in der Mittelstufe, konnte mit der Note "sehr gut" abgeschlossen werden. Dies war bis dahin das beste Ergebnis bei einem Wertungsspiel in der Vereinsgeschichte.

1999

Nach den vielen Höhepunkten im Vorjahr war dieses Jahr ein ganz normales Vereinsjahr mit vielen Auftritten. Unsere Gründungsmitglieder Karl-Heinz Kretz und Helmut Butscher feierten ihren 60. Geburtstag. Die musikalischen Höhepunkte bildeten unser Frühjahrskonzert am 2. Mai und unser Jahreskonzert am 19. Dezember im Dorfgemeinschaftshaus Nußdorf.



Bild links:
Unser
Saxophonregister
beim
Jahreskonzert
am 19.
Dezember



Bild rechts:
Unsere
Bläserjugend
beim Vorspiel an
Heiligabend

2000

Die Musikkapelle wirkte bei den Aktivitäten zum 75-jährigen Jubiläum der Narrengesellschaft Schnecken mit. Ein Erlebnis war dabei die Narrenmesse mit Stadtpfarrer Weber im Nikolausmünster in Überlingen.



Bild links:
Kinderumzug am
Schmotzige Dunschdig



Bild rechts:
Hubert Gut, Ernst Wilhelm,
Gerhard Keller, Peter Karpf

Das Doppelkonzert am 6. Mai mit der Musikkapelle Fützen im Dorfgemeinschaftshaus Nußdorf, war ein großartiger Erfolg. Während des Konzertes wurden Hubert Gut, Gerhard Keller und Ernst Wilhelm für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft im Verein geehrt.

Den Jahresabschluss bildete das gut besuchte Jahreskonzert im Dorfgemeinschaftshaus.

2001

In diesem Jahr fand das 3. Bundesmusikfest in Friedrichshafen statt.

Bei der Organisation des Festumzuges am 04.06. halfen auch Musiker aus unserem Verein mit.

Das diesjährige Probenwochenende fand vom 27.04. bis 29.04. auf der Spielmannsau in Obersdorf statt. Zu den Highlights zählte auch die Besichtigung der Skiflugschanze.



Die Musikkapelle wirkte bei der Neuinbetriebnahme des Haltepunktes Nußdorf am 2. Dezember mit.



Am Jahreskonzert wirkten die Bläserjugend, der Chor und die Musikkapelle mit. Dabei gestalteten sechs Bläserensembles den zweiten Teil des Konzerts.



Am 24. Dezember spielte die Bläserjugend, wie auch in anderen Jahren zuvor, an verschiedenen Stellen im Dorf zur Freude der Anwohner ihre Weihnachtslieder.

2002

Am 9. Juni nahmen wir am Festumzug zum 100-jährigen Jubiläum der Musikkapelle Nesselwangen teil. In der Zeit vom 14. bis 16. Juni folgten wir der Einladung unserer Musikfreunde vom Attersee zu deren 150-jährigen Jubiläum.



Das Dorffest wurde durch die Flugzeugkatastrophe bei Überlingen auf das erste Augustwochenende verlegt. Am 29. August erbrachte ein Benefizkonzert am See 1.011 € für die Hochwassergeschädigten Bürger von Bad Schandau. Mit unserem Jahreskonzert und dem Spielen der Weihnachtslieder durch unserer Bläserjugend an Heiligabend, klang ein ereignisreiches Jahr aus.

2003

Die Musikkapelle nahm an "Schmutzige Dunschdig" unter dem Motto "Der König und sein Gefolge" teil.



Am 24. März fand die erste Vereinsversammlung mit dem Ziel statt, Ideen für die Gestaltung unseres Jubiläumsjahres 2005 zu sammeln.

Auch die Musikkapelle verabschiedete den Nußdorfer Feuerwehrkommandanten Peter Steidle am 10. Mai, als dieser sein Amt weitergab.

Das Frühjahreskonzert am 24. Mai war zum ersten Mal ein Wunschkonzert.

Bei wunderschönem Sommerwetter nahmen wir am 7. September am Festumzug zum 150-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Überlingen teil.

Der Musikausflug führte uns in diesem Jahr vom 19. bis 21. September in den Kaiserstuhl.

2004

Unser Frühjahreskonzert musste leider in diesem Jahr wegen einer Überbuchung des Dorfgemeinschaftshauses abgesagt werden.

Am 20. November kam es erstmals zu einem Doppelkonzert der Musikkapellen Nußdorf und Nesselwangen im dortigen Dorfgemeinschaftshaus.

Auf Beschluss der Vorstandschaft führten wir im November und Dezember in Nußdorf eine Haussammlung durch.

Der Erlös wurde ausschließlich für die Anschaffung von weiteren Uniformen verwendet.

Ansonsten war dieses Jahr von vorbereitenden Sitzungen für das in 2005 stattfindende 50-jährige Jubiläum der Musikkapelle geprägt.

Mit dem Jahreskonzert am 19. Dezember im Dorfgemeinschaftshaus Nußdorf endete das Vereinsjahr.

2005 - Das Jubiläumsjahr -

Im 50. Jahr ihres Bestehens, hat die Musikkapelle Nußdorf 45 aktive Musikerinnen und Musiker.

Es befinden sich derzeit 13 Kinder und Jugendliche in Ausbildung.

Sie werden überwiegend an der Städtischen Musikschule in Überlingen unterrichtet.

Unser Dirigent Wendel Bächler leitet die Musikkapelle Nußdorf im dreizehnten Jahr.

Veranstaltungen im Jubiläumsjahr:

Zum Auftakt ins Jubiläumsjahr findet ein "Bockbierfest" im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Am Sonntag, 13. März, findet ein Frühschoppen mit anschließendem Mittagessen statt.

Beides wird der Musikverein Hödingen von 11 bis 14 Uhr musikalisch umrahmen.

Als zweiter Teil des Bockbierfests gibt es am Montag 14.3. ab 18 Uhr einen "Feierabendhock"

Der eigentliche Festakt findet am Freitag, 15. April, statt, aus Platzgründen allerdings nur für geladene Gäste.

Schirmherr des Abends, an dem auch langjährige Mitglieder geehrt werden, ist Oberbürgermeister Volkmar Weber.

Vom 6. bis 8. Mai steht ein Freundschaftstreffen mit den Musikern von Nußdorf am Attersee inkl. eines Doppelkonzertes auf dem Programm.

80 Musiker eröffnen gemeinsam das Doppelkonzert. Die Bühne scheint aus allen Nähten zu platzen.

Vom 8. Bis 11. Juli findet ein großes Bezirksmusikfest statt, gleichzeitig erfährt das Dorffest rund ums Dorfgemeinschaftshaus mit seiner 25. Auflage ein Jubiläum.

Mit dem Jazzkonzert einer Gastband schlagen die Nußdorfer im September schließlich neue Wege ein.

Am 17. Dezember findet das Jahreskonzert statt.